

gesellschaftliche Kontrolle gefördert.

Die Verhinderung bzw. Entdeckung heuchlerischer Praktiken ist damit vor allem ein Problem staatlicher Organe und gesellschaftlicher Organisation unter Führung der Partei der Arbeiterklasse, d. h. der Durchsetzung gesellschaftlicher und parteilicher Prinzipien, die dem Wesen, den Zielen und Prinzipien des Sozialismus entsprechen. Subjektbezogen muß die übermäßige Bereitschaft, das Wort der Partei im Munde zu führen, ohne mit entsprechenden Taten verbunden zu sein und sich in jedem Falle der Meinung des Leiters bedingungslos anzuschließen, Anlaß zur Frage nach den Hintergrundmotiven sein. Andere Auffassungen und Meinungen zu aufgeworfenen Problemen und Fragen sind zwar nicht immer bequem. Jedoch sind konstruktiv im gesellschaftlichen Interesse widersprechende Personen für die sozialistische Gesellschaft insgesamt wertvoller als solche, die heuchlerisch angepaßt, jeden nach dem Munde reden.

Die sich in solchen Situationen befindenden Individuen haben deshalb bei fehlender Kollektivität in den Gruppenbeziehungen zwei Möglichkeiten zur Bewältigung. Das Subjekt kann die belastenden Erlebnis- und Einstellungsinhalte mit sich selbst austragen oder die offene Konfrontation suchen. Letzteres unterbleibt, wenn die Erfolgsaussichten in dieser Auseinandersetzung gering sind. Oftmals war es aber auch so, daß die Betroffenen selbst noch keine Wertung der sie berührenden Probleme vornehmen konnten und wollten und erst die Wahrnehmung weiterer ähnlich gelagerter Probleme sich allmählich zur "Gewißheit", d. h. zur sicheren Einstellung verdichtete. Dieses innere Abwägen von Einstellungsinhalten ist ein normaler Vorgang, vor allem, wenn der Betreffende aus seinen eigenen Erfahrungen annehmen muß, daß die Äußerungen seiner wahren Einstellungsinhalte zur offenen Auseinandersetzung und zu persönlichen Nachteilen führt. Nur der Unausgereifte wird der Spontanität freien Raum lassen.

Das Schwanken zwischen gesellschaftlichen Erwartungen, Anforderungen und individuellen Bewußtseinsinhalten wird neben dem Persönlichkeitsbild wesentlich von den Umweltbedingungen mitbestimmt. Sehr schnell kann eine Diskrepanz zwischen gesellschaftlicher Zielstellung des Sozialismus und individuellem Verhalten resultieren. Der Rückzug auf sich selbst ist gefährlich. Hürden, die der Einzelne nicht nehmen kann, werden nicht selten zu einem Dauerkonflikt.